



# Presseinformation

11. Juli 2022

## **„Alter Treffpunkt – Neuer Anstrich: Starthilfe für kreative Köpfe“**

Landesregierung und Stiftung „Miteinander in Hessen“ unterstützen Aktive dabei,  
soziale Treffpunkte zu realisieren

Wiesbaden. Ein Ort, an dem sich Menschen begegnen können, die Landfrauen Kochkurse abhalten und Hochzeitsfeiern stattfinden können – überall in Hessen tun sich Menschen zusammen, um Orte der Begegnung zu schaffen. Die Hessische Landesregierung hilft ihnen dabei. Gemeinsam mit der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ werden Initiativen mit kreativen Ideen gesucht, damit in alten Treffpunkten oder Leerständen neues Leben einziehen kann. „Wenn wir uns einmal fragen, was unser Dorf so attraktiv macht, dann kommen viele recht schnell auf einen Ort an dem sich Menschen begegnen. Soziale Treffpunkte stärken den Zusammenhalt und sorgen für Lebensqualität. Wir wollen denjenigen, die sich vor Ort dafür einsetzen, dass Menschen in Kontakt miteinander kommen, unter die Arme greifen. Das tut die Landesregierung auf vielfältige Weise. Ein Baustein ist das Starthilfe-Paket, das wir anbieten“, erklärte der Chef der Hessischen Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer.

Am heutigen Montag startet die zweite Bewerbungsphase von „Alter Treffpunkt – Neuer Anstrich: Starthilfe für kreative Köpfe“. Bei dem Starthilfe-Paket werden Initiativen, Vereine und auch Kommunen bis zu neun Monate hinweg dabei unterstützt, ihr Projekt konzeptionell auf die Beine zu stellen. Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung ist eine innovative Idee oder ein kreativer Ansatz für einen Treffpunkt von morgen. Durch persönliche Coachings soll ein tragfähiges Konzept entstehen. Gleichzeitig sollen die Erfahrungen und Ideen der Initiativen vernetzt und untereinander geteilt werden, um so auch andere zum Nachmachen anzuregen.

„Wenn sich Menschen gefunden haben, um eine Idee auch umzusetzen, ist das schon einmal die halbe Miete. Natürlich ergeben sich daraus dann eine Reihe an Fragen. Dafür stehen unsere Fachleute bereit und kümmern sich um alle individuellen Anliegen“, sagte der Chef der Staatskanzlei, der auch Stiftungsratsvorsitzender der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ und Demografiebeauftragter der Hessischen Landesregierung ist.

„Das Programm richtet sich auch an Initiativen, die aufgrund der Pandemie einen Neustart planen. Orte der Begegnung fördern den Zusammenhalt und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Sie sind für unsere Gesellschaft unersetzlich“, so Wintermeyer.

**Bewerbungsfrist: 21. August 2022**

Bewerbungen zur Teilnahme am Modellvorhaben können bis zum 21. August 2022 online <https://hessenlink.de/treffpunkte2022> eingereicht werden. Mitte September entscheidet eine Fachjury, welche Initiativen die Starthilfe in Anspruch nehmen können.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.staatskanzlei.hessen.de/Unsere-Themen/Laendliche-Raeume/Treffpunkte2022](http://www.staatskanzlei.hessen.de/Unsere-Themen/Laendliche-Raeume/Treffpunkte2022)